

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Burckhard Radtke
Telefon: 361-2629

-Rundschreiben Nr. 32 vom 13. September 2010

Personalwirtschaftliche Auswirkungen bei der Umsetzung der Beschlüsse des Senats zur Umsetzung der Ergebnisse der Föderalismuskommission II sowie Neufassung der Ausschreibungsrichtlinien

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Konkretisierungen der Beschlüsse zur Umsetzung der personellen Kürzungsbeschlüsse in der Folge der Auswirkungen der Föderalismuskommission II sowie die Neuregelungen im Bremischen Beamtengesetz aber auch erweiterte Ziele bei den Einstellungen bzw. bei der Personalentwicklung/-förderung haben es erforderlich gemacht, die Ausschreibungsrichtlinien zu überarbeiten.

Die Senatorin für Finanzen hat eine neue Fassung der Ausschreibungsrichtlinien im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen (Nr. 84 vom 2. September 2010) veröffentlicht. In den Rundschreiben Nr. 22/2010 und Nr. 23/2010 der Senatorin für Finanzen werden weitere Hinweise zur Umsetzung der Ausschreibungsrichtlinien gegeben.

Für den Gesamtpersonalrat ist der neue Punkt E der Ausschreibungsrichtlinien (befristete Weiterbeschäftigung von Auszubildenden für die Dauer von 2 Jahren nach der Beendigung ihrer Ausbildung) von erheblicher Bedeutung. Mit dieser neuen Regelung wird die Umsetzung der Dienstvereinbarung Ausbildung unterstützt. Wir begrüßen die Regelung sehr. Vor Ort wird nach Ablauf der Befristung darauf zu achten sein, dass die weiterbeschäftigten Ausgebildeten eine Chance auf einen unbefristeten Arbeitsplatz erhalten. Der Weiterbeschäftigung von Auszubildenden nach der Beendigung der Ausbildung kommt vor dem Hintergrund des Bedarfs an qualifiziertem Personal für den bremischen öffentlichen Dienst eine große Bedeutung zu. Nur



mit der Unterstützung der jungen und qualifizierten Beschäftigten wird es gelingen können, die Qualität öffentlicher Dienstleistungen aufrecht zu erhalten.

Der Gesamtpersonalrat begrüßt auch die Hinweise zur Präzisierung interkultureller Öffnung / Migration sowie die Klarstellung zur Verwendung des Frauen-Passus. Auch diese Ausführungen geben deutliche Orientierungen für die Entwicklung des Personals und stellen gute Rahmenbedingungen bei Einstellungsverfahren dar.

Mit kollegialen Grüßen

Burckhard Radtke
stellv. Vorsitzender

Anlage

Rundschreiben der Senatorin für Finanzen Nr. 22/2010

Rundschreiben der Senatorin für Finanzen Nr. 23/2010